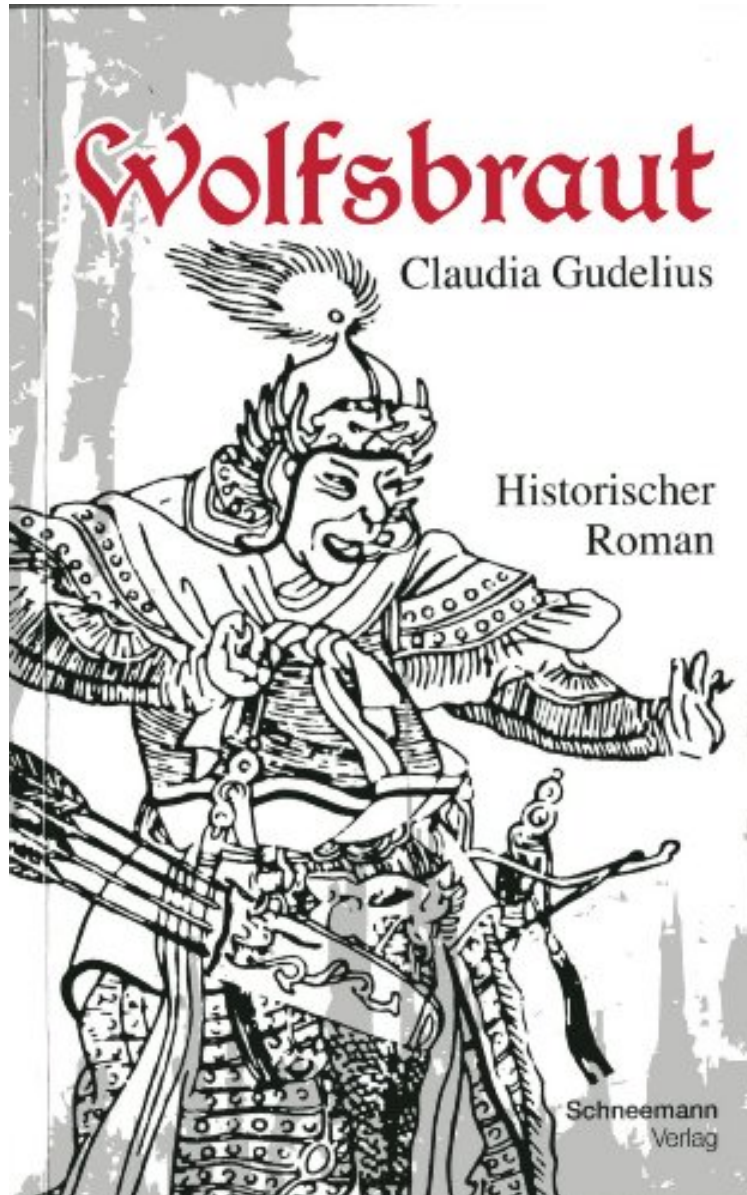


(Online library) Wolfsbraut

Wolfsbraut

Von Claudia Gudelius
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #124533 in eBooksVerffentlicht am: 2012-09-19Erscheinungsdatum: 2012-09-19File Name: B009ECK00Q | File size: 30.Mb

Von Claudia Gudelius : Wolfsbraut before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wolfsbraut:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. interessantes Hintergrundwissen ber das Volk der Mongolen in Europa in der Zeit nach Dschingis KhanVon hedwigf...

wird durch Frau Gudelius vermittelt (mit Quellenangaben), aber auch die Lebensumstände der "normalen" Bevölkerung der westlichen Welt um ca. 1241. Aus der heutigen Sicht zeigt sich die Gedankenwelt und das Rechtssystem der - im westlichen Europa als Barbaren verschrienen - Mongolen, die zu der damaligen Zeit eines der größten je existierenden Weltreiche beherrschten - wesentlich moderner, fortschrittlicher und toleranter als das ihrer christlichen Zeitgenossen. Diese Wissensvermittlung erfolgt unaufdringlich im Zuge einer spannend erzählten Story über die Hebamme Mila, den Mönch Ambrosius, über Juraj, der in der christlichen Welt auf der letzten Stufe der Hierarchie stand und noch weiterer Personen, die im Laufe des Romans hinzu kommen. Die im Roman verwendeten mittelalterlichen oder mongolischen Bezeichnungen für Orte und Gegenstände werden im Roman erklärt, können aber auch im Glossar nachgeschlagen werden. Der Roman ist gut lesbar und spannend, in fehlerfreiem Deutsch geschrieben. Um ihn aber zur Weltliteratur (wie Ken Follett, Noah Gordon, Diana Gabaldon, Rebecca Gable) einreihen zu können, fehlt der Sprache dieses gewisse, alles entscheidende Etwas, der zündende Funke, der auf den Leser berspringt. Im Vergleich zu den vorgenannten Autoren wirkt die Sprache von Frau Gudelius dagegen auf mich 'etwas sperrig'. Zudem ist das erste Drittel des Romans (Beschreibung der Zeit in Motovun) etwas zu langatmig geraten. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Interessant Von Kindle-Kunde Interessante Geschichte, etwas kurzer Schluss. Klingt sehr wahrheitsgetreu, und klingt auch so als ob es damals wirklich so zugegangen ist. 13 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mit großen Erwartungen gekauft. Von Markus Müller Ich habe mir das Buch von Fr. C. Gudelius mit hohen Erwartungen gekauft. Weil ich schon von sehr vielen Lesern, sehr gute Kritiken gehört und von ihnen erzählt bekommen habe. Fr. Gudelius hat schon mehrere historische Bücher geschrieben, die, wie auch das vorliegende Buch sehr genau recherchiert sind. Das Buch beruht auf, führt einen in eine Geschichte die nicht nur von ihrem präzisen Schreibstil gefällt, sondern auch profunde historische Tatsachen bietet, eingebettet in eine fesselnde Geschichte. Wer mehr über die Lebensweise, die Kriegsführung, die Riten und über das allgemeine Leben der Mongolen wissen möchte, dem sei dieses Buch ans Herz gelegt, er wird es nicht bereuen.

Kurzbeschreibung Ob unserer Sünden willen hat Gott die Heiden gegen uns gesandt, lautet die Prophezeiung des Bischofs von Porec. 1241 droht Polen und Ungarn der Mongolensturm. Als die Hebamme Mila heimlich eine Nonne von ihrem Kind entbindet, wird sie von Fremden geraubt. Wer sind diese Männer im Wolfspelz mit den schlitzförmigen Augen und dem Krümmel an ihrer Seite? Was wollen sie von einer einfachen Frau? Wird ihr Heerführer Batu Khan Milas Lebensschonen, wenn sie ihr Geheimnis verrät? Oder verlangt er von ihr einen anderen Dienst? Die Kunde von der Tatarenpest hat selbst den Freisinger Bischof Konrad, genannt Konrad von Tlž und Hohenburg, erreicht. Kann er die Fremden im Kampf gegen den Papst gewinnen oder ruft er den Kreuzzug gegen sie aus? Der aufstossige Mönch Ambrosius soll sein Botschafter sein. Mit dem Pferdeschlitten von Scharnitz über Mittenwald und Jachenau unterwegs, besteigt er in Tlž ein Isarflo, das ihn bis nach Wien transportiert. Dem kritischen Mönch droht auch zu Hause der Scheiterhaufen. Endlich nach Ungarn gelangt, unterwirft er sich der Gnade des Khans. Wie werden Dschingis Khans Enkel mit den Fremden agieren? Sind sie wirklich ex tartaro, wirklich der Hölle entsprungen? Soll Milas Geheimnis die Fallgrube für das christliche Heer sein? Claudia Gudelius hat aztekische Sprache und Medizin studiert. Sie promovierte über indianische Heilkunde und war Fliegerärztin der Luftwaffe. Sie lebt mit ihrem Mann und ihren vier Kindern in der Jachenau. Ihren Romanen gehen stets ausführliche Recherchen sowie mehrwöchige Reisen zu den historischen Schauplätzen und in die Länder der Protagonisten voraus. Kurzbeschreibung Ob unserer Sünden willen hat Gott die Heiden gegen uns gesandt, lautet die Prophezeiung des Bischofs von Porec. 1241 droht Polen und Ungarn der Mongolensturm. Als die Hebamme Mila heimlich eine Nonne von ihrem Kind entbindet, wird sie von Fremden geraubt. Wer sind diese Männer im Wolfspelz mit den schlitzförmigen Augen und dem Krümmel an ihrer Seite? Was wollen sie von einer einfachen Frau? Wird ihr Heerführer Batu Khan Milas Lebensschonen, wenn sie ihr Geheimnis verrät? Oder verlangt er von ihr einen anderen Dienst? Die Kunde von der Tatarenpest hat selbst den Freisinger Bischof Konrad, genannt Konrad von Tlž und Hohenburg, erreicht. Kann er die Fremden im Kampf gegen den Papst gewinnen oder ruft er den Kreuzzug gegen sie aus? Der aufstossige Mönch Ambrosius soll sein Botschafter sein. Mit dem Pferdeschlitten von Scharnitz über Mittenwald und Jachenau unterwegs, besteigt er in Tlž ein Isarflo, das ihn bis nach Wien transportiert. Dem kritischen Mönch droht auch zu Hause der Scheiterhaufen. Endlich nach Ungarn gelangt, unterwirft er sich der Gnade des Khans. Wie werden Dschingis Khans Enkel mit den Fremden agieren? Sind sie wirklich ex tartaro, wirklich der Hölle entsprungen? Soll Milas Geheimnis die Fallgrube für das christliche Heer sein? Claudia Gudelius hat aztekische Sprache und Medizin studiert. Sie promovierte über indianische Heilkunde und war Fliegerärztin der Luftwaffe. Sie lebt mit ihrem Mann und ihren vier Kindern in der Jachenau. Ihren Romanen gehen stets ausführliche Recherchen und Reisen zu den historischen Schauplätzen und in die Länder der Protagonisten voraus. So folgte sie den Spuren der Dschingisiden per Pferd und Kamel durch die Mongolei und besuchte die

Schlachtfelder in Ungarn und Polen.